

Schönheitssalon in Frankfurt am Main von VRAI interior architecture



Auf 65 Quadratmetern verbindet die „Bebetheque“ Schönheitsbehandlungen, Kaffeegenuss und Begegnung. Jana Vonofakos Ridder von VRAI interior architecture entwickelte dafür einen Innenraum, der funktionale Abläufe mit einer warmen, materialbetonten Gestaltung verbindet. Im Zentrum steht ein Tresen, der mit dreidimensional strukturierten Terrakottafliesen von Marazzi verkleidet ist. Vor der Behandlung können sich KundInnen dort einen Kaffee holen und an den maßgefertigten Maniküreplätzen direkt daneben zur Handpflege Platz nehmen. Beigefarbene Wände, Fischgrätparkett aus Eiche sowie maßgefertigte Einbauten und Wandregale aus hellem Holz bestimmen die ruhige Materialwelt. Rosafarbene Akzente führen das Farbkonzept fort, während roter Veroneser Marmor an Tresen und Waschtischen mit seiner markanten Zeichnung einen materiellen Kontrast setzt. Dunkelbraune Polsterbezüge ergänzen die Palette um einen kräftigeren Ton. Gezielt gesetztes Licht hebt die unterschiedlichen Oberflächen und Texturen hervor. Die Behandlungsräume sind dagegen bewusst reduziert und funktional gestaltet. js

Entwurf: VRAI interior architecture, Frankfurt am Main, www.vrai.de

Bauherrin: Yalda Azizi

Standort: Oppenheimer Landstraße 48, Frankfurt

Fertigstellung: 2026

Fotos: Nina Struve, @ninastruvephotography

















